

Kurzübersicht

Jochen Kubick, 56 Jahre

- Von 1983 bis 1988 Mitarbeit im Jugendklub des Kreiskulturhauses Luckenwalde im Bereich Veranstaltungsabsicherung
- Seit 1985 Fischwirt – Fachrichtung Seen – und Teichwirt; Beschäftigung im Vollerwerb in Blankensee bei Trebbin und Unterhammer Gottow bis 1992
- Seit 1993 Unternehmer (bis 2007 im Nebenerwerb); anfangs Konkursvermarktung, seit 1996 Regeneratives Bauen und Handel mit Solartechnik und Naturstein; Zusammenarbeit mit Firmen und Vereinigungen in Osteuropa, im Mittelmeerraum und im südlichen Afrika
- Seit 2001 Betriebswirt des Handwerks
- Abgeschlossene Lehrgänge in der Naturstein-Branche, in Dachbegrünung sowie im Bereich solarthermische Anlagen/PV-Anlagen
- Seit 2011 Vorstandsmitglied des Kreisanglerverbandes Luckenwalde
- Seit 2012 Mitglied verschiedener Veranstaltungscrews für Musik-Events im Landkreis Teltow Fläming
- Seit 2012 Kreisschatzmeister und Mitberater für die Wiederherstellung des ökologischen Gleichgewichts unserer Gewässer im Verwaltungsbereich des Kreisanglerverbandes; 2022 Übernahme des Kreisverband-Vorsitz; in diesen Funktionen aktive Zusammenarbeit mit den Verwaltungen, Landwirten und Forstwirten des Landkreises Teltow Fläming für die ökologische Sanierung unserer Gewässer mittels intelligenter und weitsichtiger Naturschutzmaßnahmen
- Seit 2022 Mitglied im Verein Belebtes Baruth e. V.
- Seit 2023 Fischwirt für ökologisches Elektrofischen im Nebenerwerb

Ambitionen

In meiner Familie wurde schon immer politisch diskutiert, auch mit Freunden und Bekannten aus dem Ausland. Ich habe das auch schon vor 1989 getan, frei nach der Prämisse: „Nur was sagen, wenn ich eine bessere Idee habe – mit den Mitteln und Möglichkeiten, die vorhanden sind – ansonsten den Mund halten!“ Damit bin ich immer gut gefahren.

In meiner Jugendzeit kam es immer wieder zu längeren Krankenhausaufenthalten, was mich stark sensibilisiert hat für die Wichtigkeit einer guten und intakten medizinischen Versorgung. Eine vernünftige Gesundheitspolitik, die eine solche Versorgung vor Ort zielführend verfolgt, ist mir sehr wichtig.

Ebenfalls wichtig ist mir ein partei- bzw. institutionsübergreifendes Zusammenwirken. Meine inzwischen 10-jährige Erfahrung in leitender Tätigkeit im Kreisanglerverband hat mich gelehrt, dass viele Projekte in einer entsprechenden Zusammenarbeit leichter verwirklicht und Potenziale besser ausgeschöpft werden können. Dort im Verband arbeiten wir mit verschiedenen Abteilungen der Kreisverwaltungen, den Kommunen, Wasser- und Bodenverbänden, Landwirten, Forstbetrieben und auch mit Mitarbeitern aus dem Landesumweltamt zusammen.

Für eine positive Entwicklung der Stadt Luckenwalde und des Landkreises Teltow-Fläming erachte ich ein solches „übergeordnetes“ Zusammenwirken als gut und erstrebenswert. Die Anliegen der vielen engagierten Einwohner und die guten Ideen, die bereits vorhanden sind, können auf diese Weise sicherlich gemeinsam in eine erfolgreiche Umsetzung gebracht werden.

Schwerpunkte

- Sicherung und Erweiterung der medizinischen Versorgung
- Wiederbelebung der ehemals reichhaltigen Kulturszene über Theater und Großveranstaltungen der Stadt hinaus
- Wiederbelebung alter Industriestandorte in der Innenstadt, um die Kosten der Leerstandverwaltung und Neuansiedlungen außerhalb der Stadt einzudämmen
- Sicherung und Wiederinbetriebnahme der alten Schulstandorte für kurze fußläufige Schulwege (Dezentralisierung)
- Naturschutz und Gewässerschutz sowie Erhaltungsmaßnahmen über den gängigen Naturschutz hinaus unter Beteiligung der Nutzer; das beinhaltet unter anderem das Halten von Wasser im Gebiet gemäß Wasserrahmenrichtlinie durch Wiederinbetriebnahme der Rieselfelder – Feldverrieselung und/oder Waldverrieselung
- Nutzung und Aufbau von solarthermischen Anlagen an öffentlichen Gebäuden und Schwimmbädern; Nutzung von Freiflächen an Einspeisungspunkten der Fernwärme, um diese durch geringeren Gasverbrauch kostengünstiger zu machen
- Nutzung der in der Stadt anfallenden Biomasse zur Biogas- und Kompostproduktion dezentral an den vorhandenen Gaskraftwerken
- Überprüfung der Möglichkeit geothermischer Tiefennutzung inklusive Nutzung der Tiefenmineralien (wie z. B. Lithium), die in gelöster Form im Tiefenwasser vorkommen